

## Physiotherapie und Osteopathie für Hunde

Dagmar Zeitner

### Klassische Massage

**„Massage ist die Kunst der achtsamen Berührung“**

#### Eine Massage für den Hund, warum?

Bei einer Massage werden durch ganz bestimmte Berührungstechniken erwünschte Wirkungen im Gewebe und im gesamten Körper erreicht. Dazu gehören ganz feine und leichte Massagetechniken, die zur völligen körperlichen und seelischen Entspannung des Hundes führen als auch Massagetechniken, die den Körperstoffwechsel anregen. Dabei werden die Haut und die Muskeln erwärmt und das Herz-Kreislaufsystem angeregt.

Flüssigkeitsansammlungen und Schlackenstoffe im Gewebe werden besser abtransportiert. Verspannte oder verklebte und dadurch meist schmerzhaft Muskulatur wird gelockert und die Beweglichkeit wird wieder verbessert.

Neben den vielen körperlichen Vorteilen ist auch die Wirkung auf die Psyche des Hundes nicht außer Acht zu lassen. Wie auch die aktive gemeinsame Arbeit stärkt eine einfühlsame Massage die Bindung zwischen Hund und Mensch. Durch eine Massage wird das Wohlbefinden und die Vitalität des Hundes gesteigert und seine Lebensqualität verbessert.

Massagen können einfach zum Wohlfühlen eingesetzt werden als auch als Therapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

#### Wohlfühlmassage

Eine einfühlsame Massage kann für unsere Hunde zu einem Wohlfühlmoment werden. Der Hund wird durch langsame Gewöhnung an die verschiedenen Massagegriffe am ganzen Körper behandelt. Wie auch bei einer Wohlfühlmassage beim Menschen soll der Hund dabei entspannen und herunterfahren.

Neben der körperlichen Wellness kann auch die Bindung zwischen Besitzer und Hund durch die Berührungen mit verschiedenen Massagegriffen intensiviert werden. Schon allein sich ein paar Minuten nur für den Hund Zeit zu nehmen, verbessert das Miteinander. Der Hund erfährt neben der körperlichen auch eine emotionale Entspannung und kann dadurch sein eigenes Körpergefühl besser wahrnehmen. Gestresste Hunde können eine höhere Stresstoleranz aufbauen und werden selbstsicherer und ruhiger.

Natürlich können durch eine Massage auch Schmerzen, die durch verspannte Muskulatur oder Verklebungen entstanden sind, gemildert werden. Die Bewegungsfreiheit verbessert sich und damit natürlich auch die Bewegungsfreude.

#### Therapeutische Massagen

Therapeutische Massagen werden im Rahmen eines Therapieplanes bei einer Erkrankung des Bewegungsapparates eingesetzt. Diese werden individuell, je nach Befund, Alter des Hundes und natürlich Möglichkeiten des Hundes eingesetzt. So wie jede Therapie dienen sie in erster Linie der Schmerzreduzierung oder Schmerzfremheit und der Verbesserung der Mobilität, der Bewegungsfreiheit, des physiologischen Gangbildes und der Kondition.

Eine spezifische therapeutische Massage ist die Colonmassage. Dies ist eine ruhige Massage, die im Bauchraum ausgeführt wird und auf den Darm und damit auf die Aktivität des Darmes und die Verdauung wirkt. Diese kann z.B. bei alten Hunden oder Hunden mit Lähmungen, die Verdauungsproblemen haben, erfolgreich eingesetzt werden.



### Kontraindikationen

Massagen sollten nicht durchgeführt werden bei Hunden mit Herz-Kreislaufkrankungen, akuten Entzündungen, Medikamentengabe, Tumorerkrankungen, kurz vor und während der Stehtage der Hündin in der Läufigkeit und während der Trächtigkeit.

Sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Tierarzt!

© Lucky-Move Hundephysiotherapie 2013